

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 77=97 (1931)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tige Abrüstung der Schweiz würde eine stete Bedrohung des Weltfriedens bilden. — Echtes Gottvertrauen schließt die eigene Pflichterfüllung nicht aus, sondern ein. — Die getreue Erfüllung der jedem Einzelnen erwachsenden militärischen Obliegenheiten ist nicht nur eine nationale, sondern auch eine sittliche Pflicht.“ — usw.

Wir empfehlen diese Broschüre auf das Angelegentlichste, insbesondere auch zur Verbreitung in den Kreisen der Unteroffiziere und Soldaten. Sie kann beim Verlag: S. Stamm in Herzogenbuchsee zum Preise von Fr. 1.25, partienweise von 20 Exemplaren an zu Fr. 1.— bezogen werden. H. K.

Offiziersverein Burgdorf. Tätigkeit im Jahr 1930/31. 1. Vorträge: Unteroffiziersfragen. Von Oberstlt. Joss, Bern, Militärdirektor. — *Unsere elektrischen Verbindungsmittel, mit Lichtbildern.* Von Major i. Gst. J. Strauß, Liestal. — *Antimilitarismus und Bildung.* Von Major H. Frick, Kdt. Füs. Bat. 68, Zürich. — *Die Schlacht bei Tannenberg, übertragen auf die Schweiz.* Von Oberst E. Bircher, Kdt. I.Br. 12, Aarau. — *Taktik der Infanterie-Kompagnie.* Von Hptm. Stalder, Langenthal.

2. *Reitkurse:* Es wurde ein Winterreitkurs durchgeführt, der von Kavallerieoffizieren geleitet wurde und von 21 Reitern gut besucht war.

3. *Mitgliederbestand:* Auf Ende des Berichtsjahres 111.

Der Präsident: Hptm. Spuhler. Der Sekretär: Oblt. Aebi.

Offiziersverein Biel-Seeland. Tätigkeitsbericht 1930/31.

Vorträge: 1. Oberstlt. Joß, Reg.-Rat, Bern: „Unteroffiziersfragen“; 2. Oberstdiv. de Diesbach, la Schurra: „Ma mission à l'armée espagnole d'Afrique pendant la guerre du Rif“; 3. Major Kielstra, Wageningen (Hol.): „Aufgaben und Organisation des holländischen Heeres“; 4. Oberst Bircher, Aarau: „Die Schlacht bei Tannenberg, 1914“; 5. Major Willimann, Luzern: „Die holländischen Manöver 1930“; 6. Oberstdiv. Guisan: „Mobilisation et couverture“; 7. Filmvorführung: Filme des deutschen Reichswehrministerium.

Vorstand 1931/32. Präsident: Major Hutmacher, Biel. Vizepräsident: Hptm. Greppin, Biel. Sekretär I: Leutnant Stähli, Biel. Sekretär II: Oblt. Pellaton, Biel. Kassier: Leutnant Lemp A., Biel. Beisitzer: Oberstlt. Ruch, Biel; Major i. Gst. Müller, Aarberg; Hptm. Bögli, Biel; Hptm. Schmutz, Dotzigen.
Der Sekretär I: Lt. Stähli.

Tournoi militaire d'Escrime 1931. La Caquerelle 7. Juni 1931.

Zugelassene Waffen: Fleuret, Degen und Säbel.

Wettkämpfe: Einzel- und Mannschaftswettkämpfe.

Patriotische Feier am Soldaten-Denkmal von Les Rangiers am Sonntag, 7. Juni 1931, vormittags.

Freiwillige Beiträge auf Postcheque-Conto Basel V 10315 erbeten.

Für das Comité des „Tournoi Militaire d'Escrime 1931“

Oberlt. A. Sulger, Basel.

Das Organisationskomitee der zivilen und militärischen Wettmärsche hat unter dem Präsidium von Oberst-Divisionär Guisan beschlossen, dieses Jahr den **zweiten internationalen Wettmarsch rund um den Genfersee (203 km)** zu veranstalten; Samstag den 12. und Sonntag den 13. September 1931.

Sonntag, den 13. September Militär-Wettmarsch auf einer Strecke von 50 Kilometer. Es erfolgt ein Einzel- sowie ein Gruppen- (Korps-Einheiten) Klassement. Die Teilnahme ist offen für alle Offiziere, Unter-Offiziere und Soldaten der Schweiz. Armee, Grenzwächter und Polizei-Abteilungen.

Am gleichen Tage schweiz. Meisterschaft über 25 km, sowie Militär-Vorbereitungsmarsch über 25 km. Letzterer Marsch ist offen für alle jungen Leute von 18—20 Jahren.

Auskünfte durch das General-Sekretariat der zivilen und militärischen Wettmärsche, Villa Romandie, Valombreuse, Lausanne.